

Stephanie Coontz

*In schlechten
wie in
guten Tagen*



Die Ehe -
eine Liebesgeschichte

Aus dem Amerikanischen von
Wolfdietrich Müller

Gustav Lübbe Verlag :S3

Inhalt

Einleitung	•	9
<i>1. Teil</i>		
<i>Auf der Suche nach der traditionellen Ehe</i>		27
1. Die radikale Idee der Liebesheirat		29
2. Die vielen Bedeutungen der Ehe		42
3. Die Erfindung der Ehe		57
<i>2. Teil</i>		
<i>Die Ära der politischen Heirat</i>		81
4. Seifenopern des Altertums		83
5. Etwas Geliehenes: Das eheliche Vermächtnis des klassischen Altertums und frühen Christentums		107
6. Schach der Dame: Aristokratische Heiraten im frühmittelalterlichen Europa		134
7. Wie die anderen 95 Prozent heirateten: Ehe im gemeinen Volk des Mittelalters		158
8. Etwas Altes, etwas Neues: Die westeuropäische Ehe zu Beginn der Neuzeit		185
<i>3. Teil</i>		
<i>Die Liebesrevolution</i>		213
9. Von Jochgenossen zu Seelen- gefährten: Das Aufkommen der Liebesheirat und der Versorgerehe		215

10. »Zwei Vögel in einem Nest«: Die sentimentale Ehe in Europa und Nordamerika im 19. Jahrhundert	238
11. »Ein bebender Vulkan«: Unter der Oberfläche der viktorianischen Ehe	262
12. »Die Zeit, da Berge sich bewegen, ist gekommen«: Von der sentimentalischen Ehe zur sexuellen Ehe	290
13. Erst das Auskommen, dann die Babys: Ehe in der Weltwirtschaftskrise und im Zweiten Weltkrieg	319
14. Die Ära von Ozzie und Harriet: Das lange Jahrzehnt der »traditionellen« Ehe	338

4. Teil

<i>Spiel mit dem Feuer?</i> Der Zusammenbruch der universellen und lebenslangen Ehe	361
15. Frischer Wind: Die Ehe in den 1960er- und 1970er-Jahren	363
16. Der ausgewachsene Sturm: Die Umwandlung der Ehe am Ende des 20. Jahrhunderts	388
17. Neuland: Wie die Umwandlung der Ehe unser Leben verändert	415

Schluss: Besser oder schlechter? Die Zukunft der Ehe	449
Danksagung	463
Anmerkungen	467
Register	561